Objekt:	Hallorenglas
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Glas
Inventarnummer:	MOKHWGL00558

Beschreibung

Hoher, konischer Korpus mit herausgezogenem Fußteil, umgeschlagen zum kegelförmig eingestochenen Boden. Gewölbter Deckel mit Turmknauf.
Auf dem Fuß Inschrift "Vivant die Brüder im Thale".
In polychromer Emailmalerei drei Zonen:
Untere Zone: Halloren in Festtracht nebeneinander auf Terrainstreifen stehend, dazwischen Sternornament.
Mittlere Zone: Zwei Salzsieder in Arbeitstracht flankieren das Pfännerschaftswappen, rechts daneben die Datierung "1781" (unter der "81" läßt sich undeutlich noch eine "16" erkennen; Kurt Freyer vermutet, dass die Gläser lange in Gebrauch waren und offensichtlich dann neu datiert wurden.) Rückseitig steht ein Fahnenträger in Festtracht mit der preußischen Fahne.
Obere Zone: Stark verwischter Goldstreifen mit radierter Silhouette der Stadt Halle. Auf dem Deckel dreimal das preußische Wappen mit ligiertem RFW.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas
Maße:	Höhe 41,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1781
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Halle (Saale)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Preußen

Schlagworte

- Emailmalerei
- Gefäßdeckel
- Glas
- Halloren

Literatur

- Freyer, Kurt (1914): Die kunstgewerbliche Sammlung des Städtischen Museums zu Halle. In: Der Cicerone, 6, 108
- Romanus, Peter, Wieg, Cornelia, Büche, Wolfgang (Red.) (1994): Staatliche Galerie Moritzburg - Geschichte und Sammlungen. Halle (Saale), 108